

26.07.2017

Projektauftritt in Baden-Württemberg: MINT-Geschichtenset "Lesen, Staunen, Forschen" der Klaus Tschira Stiftung und der Stiftung Lesen



©Stiftung Lesen / Sebastian Berger/Sebastian Berger

Die Klaus Tschira Stiftung und die Stiftung Lesen statten in Zusammenarbeit mit der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung alle rund 8.700 Kindertagesstätten in Baden-Württemberg mit je einem MINT-Geschichtenset „Lesen, Staunen, Forschen“ aus. Ziel der Kooperation ist es, Kitafachkräfte und Eltern für MINT- und Sprachbildungsinhalte zu sensibilisieren. Bis 2019 erhalten alle rund 50.000 Kindertagesstätten in Deutschland das Geschichtenset zum Vorlesen und Erleben von Naturphänomenen im Alltag mit Kindern.

Die baden-württembergische Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann übergab gemeinsam mit Beate Spiegel (Geschäftsführerin Klaus Tschira Stiftung), Petra Gürsching (Geschäftsführerin Forscherstation, Klaus Tschira Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung) sowie Dr. Jörg F. Maas (Hauptgeschäftsführer Stiftung Lesen) das erste Geschichten-Set stellvertretend für alle Einrichtungen in Baden-Württemberg an die Tageseinrichtung für Kinder Tunzhofer Straße in Stuttgart. Im Anschluss an die Übergabe las die Ministerin eine der Geschichten aus dem Set vor und setzte passend dazu gemeinsam mit den Kitakindern ein Experiment in die Tat um.

Im Alltag kommen Kinder ständig mit naturwissenschaftlichen Themen in Berührung. Das Geschichtenset bereitet diese Alltagsphänomene altersgerecht auf und regt zum Entdecken an. Damit bietet es eine ideale Möglichkeit, Kinder auf spielerische Art für Naturwissenschaften zu begeistern und gleichzeitig ihre Sprachkompetenzen zu fördern“, so Ministerin Eisenmann.

„Die vier MINT-Geschichten, die im Rahmen unserer naturwissenschaftlichen Erlebnistage Explore Science entstanden sind, geben den Kitafachkräften zahlreiche Anregungen für ihre alltägliche Arbeit“, erklärt Beate Spiegel. „So können sie den Forscherdrang der Kinder nutzen, um mit ihnen gemeinsam die Umwelt zu erkunden. Wie gut das funktioniert, haben wir hier beim Auftakt in Stuttgart miterlebt.“

„Kinder sind neugierig und wissbegierig“, ergänzt Dr. Jörg F. Maas. „Geschichten eignen sich hervorragend, dieser Neugier zu begegnen und naturwissenschaftliche Phänomene anschaulich zu erklären. Mit dem MINT-Geschichtenset „Lesen, Staunen, Forschen“ möchten wir vor allem die pädagogischen Fachkräfte ermutigen, den kindlichen Entdeckerdrang im Kitaalltag spielerisch zu fördern. Denn im Verbund sind Lese- und naturwissenschaftliche Kompetenzen ein unentbehrlicher Baustein in der ganzheitlichen Bildung von Kindern.“

Das Geschichten-Set enthält vier Titel aus der Lesemaus-Reihe des Carlsen Verlags zu den Themen Mathematik, Farben, Licht und Akustik, geschrieben und illustriert von Maria Breuer und Daniela Kunkel. In den Heften werden Erscheinungen und Ereignisse aufgegriffen, die Kinder kennen: z. B. Geräusche, Jahreszeitenwechsel oder der nächtliche Sternenhimmel. Für Kitafachkräfte und Eltern bieten diese MINT-Themen viele Gesprächsanlässe zum Entdecken und Ausprobieren. Dabei vertiefen die Kinder ihre Vorstellungskraft und Ausdrucksfähigkeit und erweitern ihren Wortschatz. Ergänzt werden die Geschichten durch methodisch-didaktisches Material zur frühkindlichen Sprachbildung für die pädagogischen Fachkräfte. Die Materialien wurden gemeinsam von der Klaus Tschira Stiftung, Stiftung Lesen und der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung, entwickelt. Flankierend wird es zudem ein Online-Fortbildungsangebot geben. Die Erzieherinnen und Erzieher erhalten dort praxisnahe Anregungen für den Einsatz der Lesemaus-Hefte im Kitaalltag, um den Forscherdrang der Kinder und die Lust aufs Lesen weiter zu stärken.

Weitere Informationen zum MINT-Geschichtenset „Lesen, Staunen, Forschen“ unter www.lesen-staunen-forschen.de